



Einladung zum Fachsymposium

„Schutzkonzepte für Flüchtlingsunterkünfte“

Eine Veranstaltung für Vertreter*innen des Landes, der Kommunen und Wohlfahrtsverbände sowie Träger von Flüchtlingsunterkünften und Migrant*innen- Selbstorganisationen

am **Donnerstag, den 08. November 2018 von 10:00 – 15:30 Uhr in Hannover**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren haben sich zahlreiche Akteure – auf Landesebene, in den Kommunen, bei freien Trägern und ehrenamtlichen Initiativen – dafür eingesetzt, geflüchtete Menschen nach ihrer Ankunft in Deutschland vor erneuten Gewalterfahrungen und Ausbeutung zu schützen. Vor Ort in der Kommune, in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder auf Bundesebene: Die intensive Kooperation und das Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure sind zentral für die Erarbeitung und Umsetzung von Schutzkonzepten.

Mit der gemeinsamen „Initiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), UNICEF und einem breiten Netzwerk von Partner*innen, wurden erstmals bundesweit einheitliche Mindeststandards veröffentlicht. Erweitert wurden diese um Annexe zu LSBTI*-Geflüchteten und geflüchteten Menschen mit Behinderungen. Ein weiterer Annex zu traumatisierten Geflüchteten ist in Arbeit.

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Austausch zur Entwicklung und praktischen Umsetzung und Überprüfung von Schutzkonzepten sowie der Austausch zu Instrumenten und Methoden in den Bereichen Monitoring und Evaluation. Das Fachsymposium gibt den Teilnehmenden Raum für den fachlichen Austausch und Anregungen für die eigene Arbeit. Dabei wird auch die Frage diskutiert werden, wie Schutzkonzepte überarbeitet und auf aktuelle Entwicklungen angepasst werden müssen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Fachsymposium „Schutzkonzepte für Flüchtlingsunterkünfte“

am **08. November in Hannover**. Veranstaltungsort ist die **Jugendherberge Hannover International** im Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1 in 30169 Hannover.

Bitte melden Sie sich oder eine Vertretung bis spätestens **19. Oktober** unter <https://www.willkommen-bei-freunden.de/aktuelles/termine/termin/fachsymposium-in-hannover/> an. Weitere Informationen zum Programm senden wir Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.

Das Tagungsgebäude ist barrierefrei. Bitte melden Sie ggf. Bedarf an (Gebärden-)sprachmittlung, Audiodeskription oder sonstiger Unterstützung an. Reisekosten für teilnehmende Geflüchtete werden übernommen.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Carolin Michaelsen oder Flora Antoniazzi unter 030/257676-600 oder fachsymposium@dkjs.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heike Kahl

Geschäftsführerin
Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung

Dr. Meike Kazmierczak

Stabsstelle Flüchtlingspolitik
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Detlef Palm

Country Coordinator, Refugee-
and Migrant Response Germany
UNICEF

Gefördert vom:

Diese Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:



Vorläufiges Programm

Fachsymposium „Schutzkonzepte für Flüchtlingsunterkünfte“

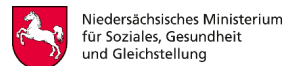
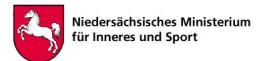
Eine Veranstaltung für Vertreter*innen des Landes, der Kommunen und Wohlfahrtsverbände sowie Träger von Flüchtlingsunterkünften und Migrant*innen- Selbstorganisationen

Donnerstag, 08. November 2018 in Hannover

Veranstaltungsort:	Jugendherberge Hannover International Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1, 30169 Hannover
Ab 9.30 Uhr	Ankunft und Registrierung
10.00 – 12.20 Uhr	Begrüßung durch Tagesmoderation Grußwort des Landes Grußwort des Bundesfamilienministeriums Input zum Monitoringtool und Praxisleitfaden Worldcafé zum Erfahrungs- und Praxisaustausch
12.20 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 15.00 Uhr	Workshop-Phase Workshop 1: Das Modellprojekt Osnabrück - Vorläufige Ergebnisse aus dem Pilotprojekt zum Monitoring des einrichtungswirtschaftlichen Schutzkonzeptes <i>Ralf Schulte, Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI)</i> <i>Anja Teltschik, UNICEF</i> Workshop 2: Zusammenarbeit zwischen LAB NI und dem Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. <i>Karin Loos, Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.</i> Workshop 3: Gewaltprävention <i>Rita Salgmann, Landeskriminalamt Niedersachsen</i> Workshop 4: Empowerment und Beteiligung geflüchteter Frauen am Beispiel aus Berlin Pankow <i>Annika Seibt, Berlin Monitoring Group</i> <i>Rajaa Al Klefawi, Berlin Monitoring Group</i>
15.00 – 15.30 Uhr	Abschlussplenum – Zusammenfassung wesentlicher Erkenntnisse, Feedback und Ausblick
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Damit die Wege von nun an leichter werden – für geflohene Kinder und Jugendliche sowie die aufnehmenden Kommunen – hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, vor Ort Bündnisse aus engagierten Menschen der Kommunalverwaltung, freien Trägern und der Zivilgesellschaft zu stärken und neue zu etablieren.

Diese Veranstaltung findet
statt in Zusammenarbeit mit:



Gefördert vom: